

■ Bei den Personalratswahlen am 14. März 2012 konnte die GEW mit ihren Listen den hohen Stimmenanteil der vergangenen Wahlen im Jahr 2008 noch einmal steigern. Wir danken allen herzlich, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben – insbesondere den Wählerinnen und Wählern aber auch den Kandidatinnen und Kandidaten der GEW-Listen. Einige von ihnen berichten und kommentieren die Ergebnisse auf dieser Seite.

Personalratswahlen 2012: GEWonen!

Personalrat Schulen Bremen: Ein voller Erfolg für die GEW

Die GEW, die bisher 18 von 25 Plätzen belegt hatte, hat noch einmal deutlich zugelegt. Es sind nun 20 GEW-Vertreter im Personalrat-Schulen in der Stadt Bremen.

Besondere Erfolge in den letzten Jahren waren die Altersteilzeit für Beamte sowie deutliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen der pädagogischen Mitarbeiterinnen. Der Personalrat hat konsequent – auch öffentlich – Missstände angeprangert und bessere Arbeitsbedingungen eingefordert.

Unbedingt wichtig war aber die enge Zusammenarbeit des Personalrats mit der Gewerkschaft, die sich z.B. in kämpferischen Personalversammlungen oder auch in der Gründung des Bremer Bündnisses für Bildung zeigte. Die GEW hat in Bremen den ersten gemeinsamen Angestellten- und Beamtenstreik von Lehrkräften organisiert und zum Erfolg gebracht und auch an vielen anderen Stellen den Protest organisiert. »Die GEW ist ständig öffentlich präsent und kämpferisch, der Personalrat zeigt Rückgrat gegenüber der Behörde, das honorieren die KollegInnen an den Schulen!«, dieser Kommentar einer Lehrerin zum Wahlergebnis bringt es auf den Punkt.

Petra Lichtenberg, PR-Vorsitzende
GEWählt (Beamtenliste): Petra Lichtenberg, Arno Armgort, Brigitte Fischer-Koberstein, Michael

Graf-Jahnke, Birgit Reinkensmeier, Rudolf Siemer, Sabine Faust, Erich Breiter, Jürgen Hadtstein-Abendroth, Hans-Joachim Kuckero, Herbert Wehe, Angelika Hanauer, Regina Eisenach

GEWählt (Arbeitnehmerliste):

Ursula Braun-Strömer, Rüdiger Eckert, Andrea Köster, Andreas Rabenstein, Wolf-Rüdiger Bohn, Wilfried Meyer, Maike Albrecht

Personalrat Schulen Bremerhaven: Starkes Ergebnis

Bei der Wahl zum Personalrat Schulen in Bremerhaven haben wir für die GEW das bisher stärkste Ergebnis bei den Personalratswahlen erreicht. Mit 79,0 % bei den Beamten und 86,2 % bei den Arbeitnehmern konnten wir überall hinzugewinnen. Im neuen Personalrat werden wieder 12 der 15 Sitze von der GEW wahrgenommen, die eine gute Mischung aus jüngeren und älteren Kollegen in das Gremium entsendet. Das Wahlergebnis spiegelt den guten Ruf der GEW und des PR Schulen in Bremerhaven.

Ruth Tschentscher

GEWählt (Beamtenliste):

Ruth Tschentscher, Dorothea Schulz, Inga von Hagen, Ekkehard Schröter, Peter Riebensahm, Julia Dietrich, Norbert Brandt

GEWählt (Arbeitnehmerliste):

Heike Tapper, Jaroslav Rosinski, Almut Triller, Luca d'Acunti, Monika Buschbaum

Gesamtpersonalrat Bremen: DGB-Gewerkschaften erfolgreich

Die gemeinsame Liste von ver.di, GEW und GdP konnte bei den stadtbremischen Wahlen zum Gesamtpersonalrat ihr gutes Ergebnis von 2008 noch leicht ausbauen. 72 % der Beamten und 89 % der Arbeitnehmer wählten die gemeinsame Liste der DGB-Gewerkschaften. Das Wahlergebnis der Schulen lag oberhalb des Durchschnitts. 86 % der Beamten wählten dort die DGB-Liste. GEW-Vertreter im GPR sind Jürgen Burger und Rüdiger Eckert für die Arbeitnehmer sowie Harry Eisenach und Hajo Kuckero für die Beamten. Harry Eisenach

GPR Bremerhaven: Gutes Ergebnis

Auch bei den Wahlen zum Gesamt-

personalrat der Stadt Bremerhaven kann sich die GEW über ein gutes Wahlergebnis freuen. Die Wahlen wiesen die Besonderheit auf, dass ver.di erstmalig mit einer eigenen Liste antrat, so dass GEW und GdP als »DGB-Liste« verblieben. Letztendlich entsendet die GEW weiterhin drei Vertreter/innen in dieses Gremium, nämlich Peer Jaschinski bei den Arbeitnehmer/innen sowie Jutta Kerper und Bernd Winkelmann bei den Beamten.

Bernd Winkelmann

Personalrat der Universität Bremen

Die GEW ist seit Jahren im Personalrat der Universität Bremen aktiv. Bei der Wahl 2012 stellten sich auf unserem Wahlvorschlag »GEW / Offene Liste Wissenschaft« im Bereich der Angestellten erneut Gewerkschaftsmitglieder und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Einrichtungen der Universität zur Wahl und konnten im Vergleich zu 2008 eine leichte Erhöhung des Stimmanteils verzeichnen. Die GEW ist im neuen Personalrat erneut mit vier Mitgliedern und einem Nachrücker präsent und wird dort gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von ver.di weiterhin die Belange aller Beschäftigten vertreten.

Ralf E. Streibl

GEWählt wurden Ralf E. Streibl, Christine Rodewald, Ulrich Meseck, Malte Hesse sowie als Nachrücker Martin Schraven. Die GEW-Gruppe an der Uni Bremen im Netz: <http://gew-uni-bremen.de/>, E-Mail: kontakt@gew-uni-bremen.de

Personalrat des Landesinstituts für Schule:

Am Landesinstitut für Schule (LIS) kandidierten ver.di und GEW auf einer gemeinsamen Liste. Aus dieser wurde in einer Persönlichkeitswahl der neue Personalrat gewählt, dem auch GEW-Mitglieder angehören.

Personalrat der Musikschule Bremen

Unser Kollegium, 61 Festangestellte, überwiegend in Teilzeit und ca. 72 Honorarlehrkräfte, die leider nicht wählen durften, haben 5 Kolleginnen und Kollegen in den Personalrat gewählt. Detlef Scholz